

Die Rolle des Internets bei sozialen Bewegungen

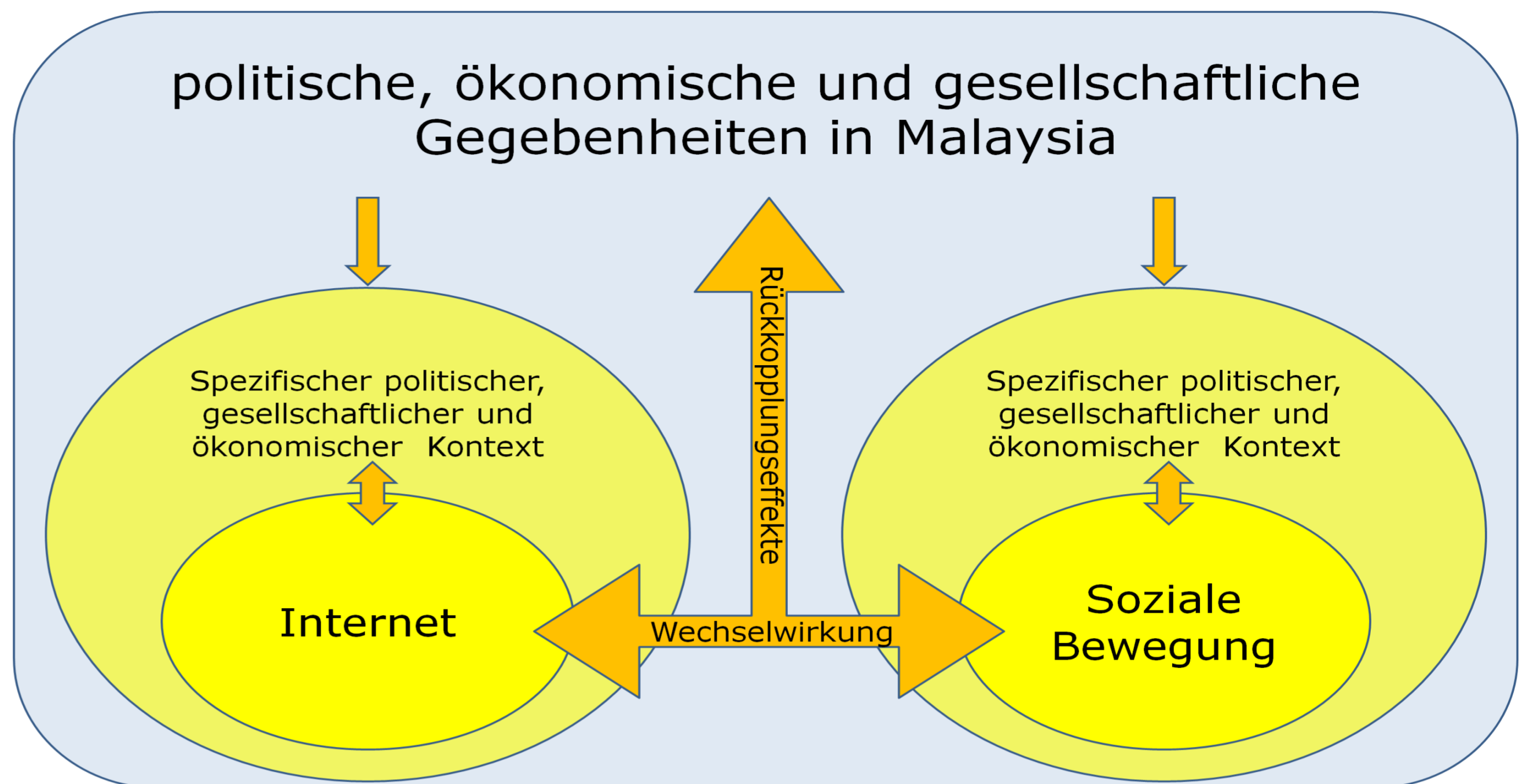
Ein Forschungsansatz zur Analyse am Beispiel der Bersih Bewegung in Malaysia

Seitdem das Internet in sozialen Bewegungen immer wieder als ein demokratie- und freiheitsförderndes Medium interpretiert wurde, stellt sich zunehmend die Frage welche Rolle das Internet in diesem Zusammenhang spielt. Um diese Frage beantworten zu können, müssen der Kontext in dem das Internet und die soziale Bewegung stehen und alle Wirkungszusammenhänge aufgedeckt und analysiert werden. Hierzu wurde ein Forschungsansatz entwickelt um mögliche Wirkungen am Beispiel der Bersih 2.0 Bewegung in Malaysia zu analysieren.

Der Forschungsansatz:

Die oben stehende Grafik zeigt die vielfältigen Abhängigkeiten und Wirkungszusammenhänge zwischen den beiden Untersuchungsvariablen *Internet* und *soziale Bewegung*.

Um die Rolle des Internet bei sozialen Bewegungen analysieren zu können, muss zunächst eine Kontextualisierung erfolgen, indem man das Internet und die soziale Bewegung als abhängige Variable von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in Malaysia untersucht. Darüber hinaus werden diese beiden Variablen in dem dargestellten Geflecht als wirkende Variablen



Abhängigkeiten und Wirkungszusammenhänge zwischen den beiden Untersuchungsvariablen *Internet* und *soziale Bewegung* in ihrer Kontextualisierung

erklärt. Dabei gibt es sowohl eine Wechselwirkung zwischen den beiden Variablen selbst als auch eine Rückkopplung auf ihre politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten im Allgemeinen wie im Speziellen.

Die These:

Bisherige Analysen und die Ausarbeitung dieses Forschungsansatzes veranlassen den Schluss auf die These, dass das Internet selbst keine demokratisierende Wirkung hat, sondern ein Mittel für die Kommunikation von Forderungen, Zielen und Erfolgen von politischen Aktivist*innen zur Mobilisierung und Verwirklichung politischer Ände-

rungen ist. Die Wirkung des Internets bei sozialen Bewegungen hängt also in hohem Grad davon ab in welchem Kontext es steht und wie es von den beteiligten Akteuren genutzt wird. Entscheidend bei solchen Entwicklungen scheinen außerdem sogenannte galvanisierende Ereignisse („Tipping Points“) zu sein, an denen sich Wendepunkte in einer politischen oder gesellschaftlichen Entwicklung ergeben können. Zum anderen spielt die Art der Nutzung des Internets im Rahmen einer sozialen Bewegung eine entscheidende Rolle.

Erkenntnisse:

Es ergibt sich, dass Zusammenhänge lediglich im Rückblick aufgezeigt und analysiert werden können. Eine Prognose zu einer Wirkung des Internets bei sozialen Bewegungen kann nicht abgeleitet werden. Es findet vielmehr ein Wechselspiel zwischen verschiedenen Ereignissen, den gegebenen Modalitäten und seinen Akteuren statt, welches eine Untersuchung aus verschiedenen Perspektiven und in dem jeweiligen spezifischen Kontext verlangt.



Kampagnen-Motiv der Bersih 2.0 Demonstration, die am 09. Juli 2011 in Kuala Lumpur stattfand. Sie wird auch als „Walk for Democracy“ bezeichnet.

- Abbott, J.P. (2001). Democracy@internet.asia? The Challenges to the emancipatory potential of the net: lessons from China and Malaysia. *Third World Quarterly* 22 (1), (S. 99-114).
- Abbott, J. P. (2004): The Internet, reformasi and democratization in Malaysia. In E. T. Gomez (2004) *The State of Malaysia: Ethnicity, Equity and Reform* (S. 79-104). London: Routledge.
- Anuar, M. (2000). Malaysia: Country Report. In Asian Media and Communication Centre (AMIC) (Hrsg.), *Media & Democracy in Asia* (S. 97-114). Singapur: AMIC.
- Azeem, F. A. F. (2011). The Limits of Civil Society in Democratizing the State: The Malaysian Case. *Kajian Malaysia* 29 (1), (S. 91-109).
- Cherian, G. (2005). The internet's political impact and the penetration/participation paradox in Malaysia and Singapore. *Media, Culture & Society* 27(6), (S. 903-920).
- Cherian, G. (2006). Contentious journalism and the Internet: towards democratic discourse in Malaysia and Singapore. Singapore: Singapore University Press.
- Das Netz gehört nicht nur den Dissidenten: Interview mit der Islamwissenschaftlerin Betti-na Gräf. (2011, 21. Juni) *Bundeszentrale für politische Bildung*.
- Derichs, C. (2002a). Internet als subversives Medium? Politische Netzkultur in Malaysia. In Schucher, G. (Hrsg.). *Asien und das Internet. Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg* (352) (S. 112-125). Hamburg: Zeitgemäßer Druck CALLING P.O.D.
- Derichs, C. (2002b). Wenn eine unliebsame Meinung zu viele Menschen erreicht: Demokratisierung und öffentlicher Diskurs am Beispiel Malaysias. *Südostasien* 02 (2), (S. 39).
- Feick, J. (2007). Demokratische Partizipation im Zeitalter des Internets. In U. Dolata & R. Werle (Hrsg.), *Gesellschaft und die Macht der Technik. Sozioökonomischer und institutioneller Wandel durch Technisierung* (S. 221-241). Frankfurt am Main: Campus Verlag.
- Pillai, M.G.G. (2001, 06. April). The Internet Tail Wags The Media Dog In Malaysia. *Think Centre*.
- Razak, A. (2000). Role of the Media Promoting Democracy. In Asian Media and Communication Centre (AMIC) (Hrsg.), *Media & Democracy in Asia* (S. 78-96). Singapur: AMIC.
- Warf, B. and Grimes, J. (1997). Counterhegemonic Discourses and the Internet. *Geographical Review* 87 (2). New York: American Geographical Society.
- Welsh, B. (2011, 10. August). People Power in Malaysia: Bersih Rally and Its Aftermath. *Asian Pacific Bulletin* (128). Washington: East-West Center.
- Zaharom, N. (2002). The Media and Malaysia's Reformasi Movement. In R. Heng (Hrsg.), *Media Fortunes - Changing Times: ASEAN States in Transition* (S. 119-138). Singapur: Institute of Southeast Asian Studies.